

Die Feldhüter.

Hinte Wald und Berg bis an die duftige
 Wulke,
 vorne Matte voll Ehlee, und Saat und gol-
 dene Lewat,
 stoht e Hütten im Feld und in der einsame
 Mittnacht.
 Numme d'Sterne wache, und numme no
 d'Feldberger Wiese,
 und der Schuhn im Wald und öbbe Geister
 und Hirze.
 Aber im Hüttli sitze, und hüte die buschige
 Felder
 's Meiers muntere Friz und 's Müllers lockige
 Heiner.
 „Heinerli, seit der Friz, der Schlof goht
 lisl um d'Hütte.